

# Extrablatt.

# General-Anzeiger

für Halle und die Provinz Sachsen



Halle, Dienstag den 5. Oktober 1915, nachm. 3 Uhr.

## Englische Angriffe auf Loos abermals abgewiesen.

**Ein Grabenstück bei Givenchy von uns zurückerobert. —  
Französische Angriffsvorbereitungen in der Champagne  
durch unser Artilleriefener verhindert. — Die russische  
Offensive bei Smorgon im Erlahmen.**

### Der heutige Bericht der deutschen Obersten Heeresleitung.

(B. Z. V.) Großes Hauptquartier, 5. Oktober.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Englische Handgranatenangriffe auf das Werk nördlich von Loos wurden wieder abgewiesen. Bei den vergeblichen Angriffen auf dieses Werk haben die Engländer außer den sonstigen sehr beträchtlichen Verlusten an Toten und Verwundeten über 80 Gefangene und zwei Minenwerfer in unserer Hand gelassen.

Das von den Franzosen an der Höhe nordwestlich Givenchy besetzte Grabenstück ist gestern zurückerobert. Vier französische Maschinengewehre wurden dabei erbeutet.

In der Champagne lag stärkeres feindliches Artilleriefener auf der Stellung nordwestlich von Souain, wo auch Angriffsabsichten beim Feinde erkennbar waren. Unser Artilleriefener verhinderte ein feindliches Vorgehen.

Bei Bauquois kamen wir mit Minensprengungen dem Feinde zuvor; zahlreiche feindliche Minenrollen wurden abgequetscht.

Feindliche Flieger bewarfen den Ort Viache-Saint-Paast nordöstlich Arras mit Bomben. Ein Einwohner wurde getötet; sonst entstand kein Schaden.

Ostlicher Kriegsschauplatz:

Heeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Hindenburg. Nach ihren Niederlagen am 3. Oktober haben die Russen gestern die Angriffe gegen unsere Stellungen nur mit schwachen Abteilungen wiederholt; sie wurden leicht abgewiesen.

Bei den anderen Heeresgruppen hat sich nichts ereignet.

Russische Patrouillen tragen, wie einwandfrei festgestellt ist, zur Täuschung unserer Truppen deutsche Uniformen. Es ist selbstverständlich, daß solche russische Militärpersonen, wenn sie in unsere Hände fallen, nach dem Kriegsrecht behandelt werden.

Oberste Heeresleitung. f

